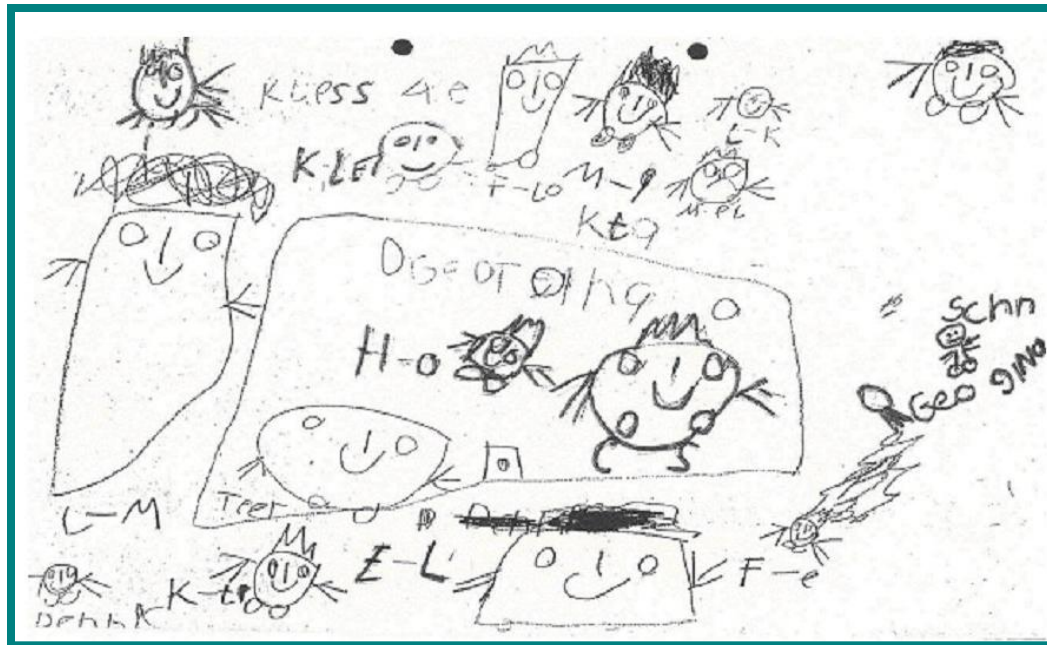




Inklusive Momente: Orientierungspunkte in Richtung der bildungspolitischen Leitidee der Inklusion



```
graph TD; A([Inklusive Bildungsprozesse]) --> B(erforschen); A --> C(gestalten); B <--> C
```

Inklusive
Bildungsprozesse

erforschen



gestalten

G. Klein/G. Kreie/M. Kron/H. Reiser

Integrative Prozesse in Kindergartengruppen

Über die gemeinsame Erziehung von
behinderten und nichtbehinderten Kindern



Reihe: Integration
behinderter Kinder

DJI
Materialien

Gabriele Klein/ Gisela Kreie/ Maria Kron/ Helmut Reiser 1987

<http://bidok.uibk.ac.at/library/klein-prozesse.html>

„Als integrativ im allgemeinsten Sinne bezeichnen wir diejenigen Prozesse, bei denen ‚Einigungen‘ zwischen widersprüchlichen innerpsychischen Anteilen, gegensätzlichen Sichtweisen, interagierenden Personen und Personengruppen zustande kommen. Einigungen erfordern nicht einheitliche Interpretationen, Ziele und Vorgehensweisen, sondern vielmehr die Bereitschaft, die Positionen der jeweils anderen gelten zu lassen, ohne diese oder die eigene Position als Abweichung zu verstehen. Einigung bedeutet den Verzicht auf die Verfolgung des Andersartigen und stattdessen die Entdeckung des gemeinsam Möglichen bei Akzeptanz des Unterschiedlichen.“

(Klein u.a. 1987, 37f.)

Märchen

Ein großer blauer Falter
ließ sich auf mich nieder
und deckte mich mit seinen Flügeln zu.
Und tiefer und tiefer versank ich in Träume.
So lag ich lange und vergessen
wie unter einem blauen Himmel. (Hans Arp)



**„Du kannst schon alle Namen schreiben –
du bist ja ein Genie?!“**

***Inklusive Momente* zeichnen sich aus durch**

- freie Entscheidung über Form der Teilnahme und Teilhabe
- das Erleben von Gemeinsamkeit und Verschiedenheit in Gleichwertigkeit (im Unterschied zu Hierarchiebildung)
- die Balance von Identifizierung und Differenzerleben, die eine spezifische Gruppe unverwechselbar macht
- Anerkennung unterschiedlicher Stärken, Schwächen, Vorlieben und Lernwege sowie deren Effekt für das gemeinsame Anliegen
- das Bemühen, Benachteiligungen zu vermeiden, Barrieren zu identifizieren und zu beseitigen
- Verbundenheit in einem gemeinsamen Gegenstand/ Projekt/ Anliegen
- das Eröffnen neuer Perspektiven
- ...

...Orientierungspunkte?



(Vgl.: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft (Hg.) (2011): Inklusion vor Ort.)

Inklusive Momente im musikpädagogischen Angebot

„Guter Unterricht ist riskant, inkonsequent,
opportunistisch und arbeitet an seiner eigenen
Abschaffung.“ Franz Krönig

Ann's Inclusive Practice – Erfahrungen einer Lehrerin (Toril Moen, Trondheim):

- **Mitgliedschaft, Dazugehörigkeit (Membership)**
- **Kompetenz, Beteiligung als Experte (Mastery)**
- **Gemeinschaft/ Gemeinsamkeit (Togetherness)**
- **Beteiligung/ Verbundenheit/ Verantwortung (Involvement)**
- **Lernen (Learning)**

Tools zur Bezeichnung inklusiver Prozesse im gemeinsamen Spielen und Lernen



Inklusive Momente:

Orientierungspunkte in Richtung der bildungspolitischen Leitidee der Inklusion

